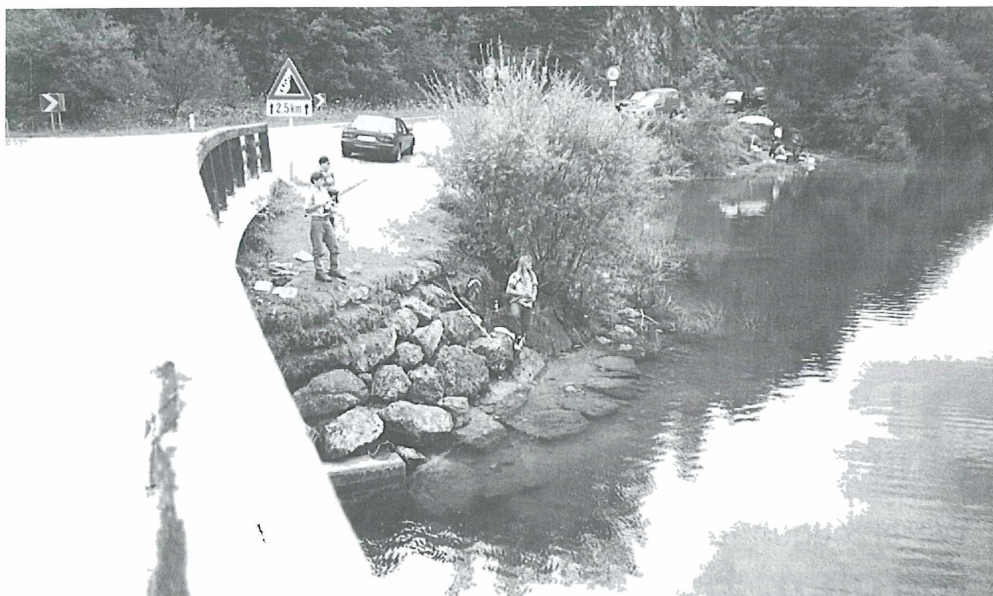


Wiestalsee bei Hallein: Erfolgreiches Jahr der Kuchler

Der Sportfischereiverein Kuchl hat bekanntlich im März 1996 den Wiestalsee bei Hallein von den Bundesforsten für eine ansehnliche Summe für zehn Jahre gepachtet. Der Wiestalsee war stark verbuttet mit Weißfischen und Barschen. Dieses Jahr hat der Kuchler Verein ca. 3000 kg hervorragenden Edel-fischbesatz und Zander in den See einge-

bracht. Die Weißfische nehmen dadurch schon ab. Besonders der das erste Mal in den See eingebrachte Zanderbesatz mit schon adulten Fischen soll die Verbutterung stoppen. Der Zander ernährt sich gerne von Barschen und gilt als deren Verwandter auch als deren größter Feind. Ein Wermutstropfen ist die Angelei entlang der langen Brücke, welche oft in ein Schlachtfest mündet. Der Laichzug der Fische wird durch schwere Grundangelei auf Salmoniden gestört, viel Abfall fällt an, und tote Fische treiben dort im Wasser. Unser Vorschlag: 50 Meter links und rechts der Brücke Fliegenfischergebiet – die Fliegenfischer haben ein jetzt schon mageres Revier, und es würde schonen! HOT



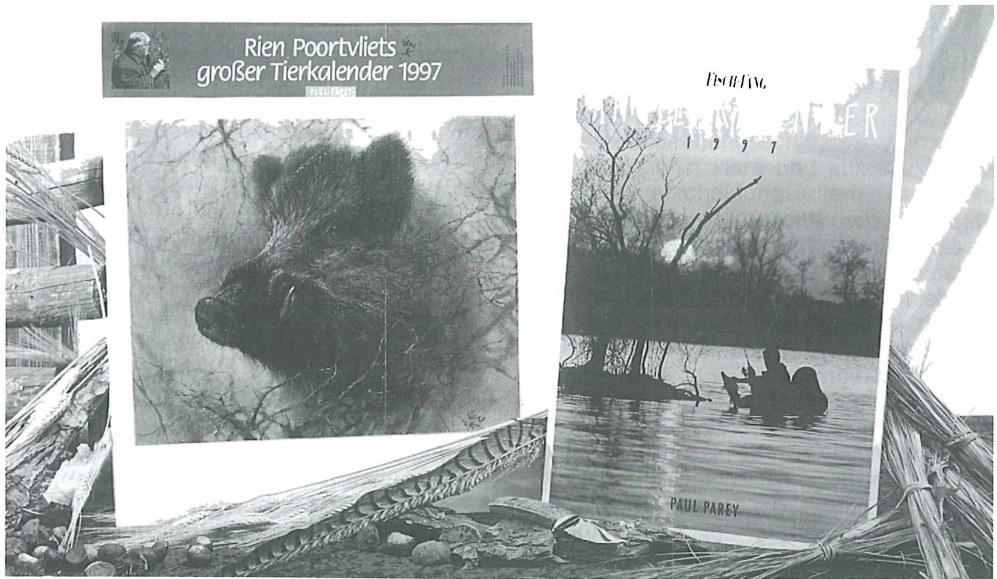
Wiestalsee bei Hallein – Lange Brücke: Hier wurden im heurigen Jahr durch Grundangelei unnützlich viele Salmoniden getötet. 50 Meter links und rechts der Brücke sollte Fliegenfischergebiet werden! Der Laichzug wird ebenfalls durch Grundangelei gestört, und Abfall liegt überall herum.

Fischereibetrieb mit österreichweit bekanntem und gepflegtem Fischwasser im niederösterreichischen Voralpengebiet
vergift nach altersbedingtem Ausscheiden langjähriger Lizenznehmer
ausschließlich

Jahresgenerallizenzen 1997
für etwa 70 km Salmonidenstrecken.

Letzter Rekordfang: Bachforelle mit 6,85 kg, abgebildet im Österr. Weidwerk 8/96.

Anfragen unter Tel. 0 66 4 / 101 74 74



Rien Poortvliets großer Tierkalender 1997.

Farbiges Titelblatt und 12 farbige Reproduktionen, 53x43 cm, DM 44,-/öS 326,-/sFr 40,50. Verlag Paul Parey, Postf. 13 63, D-56373 Nassau.

Eine Institution unter Natur- und Tierfreunden ist Rien Poortvliets großer Tierkalender. Ein Jahr nach seinem Tode erscheint der letzte Kalender, den der große Meister der Tier- und Landschaftsmalerei noch selbst vorbereiten konnte.

»Wir müssen alle wieder mehr unsere Augen und Herzen öffnen, es zumindest versuchen. Das Einfachste, was wir tun können, ist zu schauen.« Rien Poortvliets Anliegen war es, für die kleinen, alltäglichen Ereignisse in der Natur zu sensibilisieren: den Fuchs am winterlichen Weiher, den Hirsch, versteckt zwischen Bäumen, das Entenpärchen, fürsorgliche Tiermütter, das faszinierende Ereignis der Hirschbrunft. Kleine Details machen Poortvliets Bilder zu Bildergeschichten. Und immer fühlt man sich wie ein unerkannter Beobachter, der sich mit einem Fernglas in die stille Welt des Waldes hineinschleicht. Doch es geht nicht nur friedlich zu: Auch die Katze mit ihrer Vogelbeute findet Platz in Poortvliets Naturschau. Dazu kommen Rehbockszeichnungen: Mit liebevoller Beobachtungsfreude hält der Künstler verschiedene Bewegungen und Momente fest. Jedem Tier gibt er dabei Individualität und damit Bedeutung.

Die 13 eigens für den Kalender gemalten Ölgemälde und Aquarelle öffnen dem Betrachter die Augen für Naturereignisse, die sonst nur noch wenig Beachtung finden.

Fisch & Fang-Anglerkalender 1997. Hrsg.:

Thomas Wendt und Frerk Petersen. 13 Blätter mit farbigen Fotografien, Jahresübersicht, tägliche Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond sowie Beißzeiten. 48,5x34 cm, DM 22,80/öS 169,-/sFr 21,-. Verlag Paul Parey, Postf. 13 63, D-56373 Nassau – kann dort direkt bestellt werden.

Großformatig und neu gestaltet, bietet der Fisch & Fang-Anglerkalender 1997 jeden Monat ein besonderes Erlebnis. In herrlichen Großaufnahmen und kleineren Szenenfotos entfaltet sich der Facettenreichtum moderner Naturerfahrung. Ein Fotokalender für Petrijünger und Liebhaber aktueller Angeldokumentation.

Heute zählt das Angeln zu den vielseitigen und technikintensiven Freizeitvergnügen, die mit besonderen Erlebniswelten locken. Im direkten Umgang mit der Natur bietet es Erholung und Entspannung, aber auch die Möglichkeit der Naturbeobachtung und des aktiven Naturschutzes. Das alles sucht der Petrijünger an heimischen Gewässern und fernen Küsten.

Auf zwölf Monatsblättern entfaltet sich in jeweils einer Großaufnahme und mehreren kleineren Sequenzen ein stimmungsvolles Panorama.

Fotografiert von Profis der Fotoreportage, wie beispielsweise Martine Courtois, Claude Tarpán oder Niels Vestergaard, lädt der Anglerkalender zum Träumen und Verweilen ein und eignet sich durch die aufwendige Verarbeitung als Sammlerstück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Wiestalsee bei Hallein: Erfolgreiches Jahr der Kuchler
264-265](#)